f sich bei ode

ästen: Wolfgang , LAbg. Peter Pfei- nd Andi Neuschit- Foto: r. holitzky

EL. Bereits zum 29. sich St. Michaeler, Gäste und diesmal Kärntner bei Zinell Marion Neuschit- m Motto „Salzbur- ichkeit mit Kärnt- keiten" gab es eine tung durch die ensperger aus Ma- rie Kärntnernudln umrahmt von einer n. Das nächste Mal ch am 7. November ötschl, gemeinsam Reisen.

TANN Wurst- te von SPAR!

hristoph Holzer mit iler, Anton Willhel- ton Loschat Foto: Spar

n der Welser Messe e besten österrei- Wurstprodukte prä- R Österreich konnte NN-Produkten aus n Produktion wie- l eine ganze Reihe eichnungen abräu- esamt wurden 101 l 3 Silbermedaillen Österreich verge- lem TANN-Frisch- in Wörgl wurden ereichten Produkte Goldmedaille ausge-

Werbung

„Setzt die Segel" hieß es für die Maturanten der HAK Tamsweg. Wohin die Reise gehen könnte, war unter anderem bei der Mitternachtseinlage zu sehen... Fotos (2): BB/ privat

Volle Fahrt Richtung Matura

Abschlussklassen der HAK Tamsweg feierten ihren Maturaball in Murau

MURAU (rec). „Setzt die Segel – Matura in Sicht" lautete das Motto des Maturaballes der HAK-Tamsweg-Abschlussklassen in der WM-Halle Murau. Als Ehrengäste empfingen die Schüler und Dir. HR Johann Weilharter die Landesschulinspektorin Mag. Gertrud Bachmaier-Krausler, BH HR Dr. Robert Kissela und BH HR Dr. Wolfgang Thierrichter sowie NAbg. Franz Eßl. Das „Trio Alpensound" sorgte für ausgelassene Stimmung auf dem Parkett bis in die frühen Morgenstunden. Die Mitternachtseinlage bot von Feuerspuckern bis hin zu Schuhplattlern allerlei amüsante Darbietungen – sehr zur Freude aller Eltern, Verwandten und Freunde.

Der Jugend eine Chance: PC-Ausbildung in Malawi geplant

Helfen Sie mit, Computerausbildung zu finanzieren

Die Salesianer Don Boscos kamen vor zehn Jahren in die malawische Hauptstadt Lilongwe, wo sie eine Pfarrgemeinde, ein Jugendzentrum und eine Berufsschule errichteten. Ihr Ziel ist es, sich in allen Lebensbereichen um diese Jugendlichen intensiv zu kümmern.

Mittlerweile genießt die Berufsschule, das Don Bosco Youth Technical Institute (DBYTI), landesweit einen sehr guten Ruf. Hier werden insgesamt acht verschiedene Ausbildungskurse angeboten, darunter auch Computeranwendung.

Im Zuge der anstehenden Schulerweiterung muss auch die bisherige EDV-Ausbildung überarbeitet und um ein Jahr erweitert werden. Hier möchte Jugend Eine Welt seinen Beitrag leisten. Deshalb sollen talentierte SchülerInnen am DBYTI die Möglichkeit bekommen, besonders im Bereich Netzwerk- und Systemadministration ausgebildet zu werden, und somit als inländische Fachkräfte zur Verfügung zu stehen. Die Projektgesamtkosten belaufen sich auf 154.000 Euro, die offene Finanzierung beträgt derzeit 70.000 Euro. Durch jede auch noch so kleine Spende helfen Sie mit, dieses Vorhaben umzusetzen.

Kontoinhaber: Jugend Eine Welt
Kto. Nr.: PSK 92.083.767, BLZ: 60.000, Kennwort: EDV-Ausbildung, Malawi

In Malawi können durch Ihre Spende Jugendliche am PC ausgebildet werden. Foto: privat

Lungau Fanclub feierte 20-jähriges Bestehen

In der Aineckstub'n wurde auf das Jubiläum angestoßen. Foto: BB

ST. MARGARETHEN. Vor zwanzig Jahren gründeten Holger Marsula und seine Frau Ulla einen „Lungau Fanclub" im deutschen Münsterland, weil der Lungau einer der schönsten Flecken auf dieser Erde sei. Seither kommen auf Grund der Begeisterung der Clubmitglieder jährlich viele Gäste aus dieser Region nach St. Margarethen und in den Lungau. Der Fanclub mit Statuten, Wappen, einer „Lungauhymne" hat zum Jubiläum LFC-Leiberl angeschafft. Die Jubiläumsfeier nahm der Tourismusverband St. Margarethen mit Obfrau Elisabeth Löcker und Infostellenleiterin Doris Fuchs zum Anlass, der Familie Marsula und dem gesamten LFC zu danken. Gefeiert wurde in der Aineckstub'n mit den Wirtsleuten Doris und Franz Rothenwänder sowie der „Hausmutter" Gudrun Oberkofler.